

**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**MESSE BREMEN · M3B GmbH  
Frank Schümann, T 0421 3505 - 453[schuemann@messe-bremen.de](mailto:schuemann@messe-bremen.de)[www.messe-bremen.de](http://www.messe-bremen.de)**36 internationale Showcase-Konzerte****jazzahead!-Konzert-Tickets im Verkauf****CLUBNIGHT wieder als All in One-Ticket inklusive Nahverkehr**

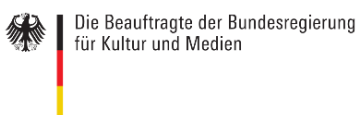
Mittwoch, 8. Februar 2023 · Nun ist es endlich soweit: Die Tickets für die 36 internationalen Showcase-Konzerte, die während der jazzahead! vom Donnerstag, 27., bis Samstag, 29. April, auf dem Gelände der MESSE BREMEN stattfinden, gehen in den Verkauf. Es gibt Änderungen im Ticketsystem, die den Besuch der Showcases (Kurzkonzerte) auf dem Messegelände und die Konzerte der CLUBNIGHT in einer Zeit ohne pandemiebedingte Einschränkungen wieder deutlich attraktiver machen.

Zum ersten Mal finden die Showcases (Kurzkonzerte) an allen drei Tagen bereits ab dem frühen Nachmittag statt, auch am Donnerstag. Das Konzert-Angebot reicht jeweils bis in die Nacht hinein. Besonders ist in diesem Jahr, dass die Programmlinien (Partnerland Nacht, European Jazz Meeting oder Overseas Night) aufgehoben wurden, so dass Bands aus Deutschland, Europa und Übersee an allen Tagen auf dem Programm stehen und Highlights aus dem Partnerland Deutschland an jedem der drei Tage zu erleben sind.

Wer einen Festivalpass erwirbt, hat Zutritt zu den drei Bühnen des Messegeländes in Halle 7 und dem angrenzenden Kulturzentrum Schlachthof, auf denen die 36 internationalen Showcases sowie die Eröffnungsfeier am Donnerstag, den 27. April um 13 Uhr stattfinden. Der Pass umfasst in diesem Jahr auch die jazzahead! CLUBNIGHT mit ihren 30 Spielorten in Bremen und Bremen Nord. Die begehrte Clubnacht findet anders als in den Vorjahren nicht samstags, sondern bereits am Freitagabend (28. April) statt.

Zurück zum alt bewährten System kann die jazzahead! bei den Showcases und dem CLUBNIGHT-Ticket gehen, da das Festival ohne pandemiebedingte Einschränkungen geplant wird. Anders als im letzten Jahr finden somit die Showcase-Konzerte wieder zeitversetzt und nicht parallellaufend statt. Neben dem Festivalpass gibt es wieder Tages- und Halbtagestickets, letztere jeweils für das Tages- oder das Abendprogramm für Donnerstag, Freitag und Samstag.

Und auch das CLUBNIGHT-Ticket wird es wieder als All in one-Ticket geben, also ein Ticket für alle Spielstätten, inklusive des öffentlichen Nahverkehrs im gesamten VBN-Bereich (Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen). „Die Zeichen stehen wieder auf Mobilität“ freut sich Sybille Kornitschky, Projektleiterin der jazzahead! Fachmesse und Festival bei der Messe Bremen, die neben dem internationalen Fachpublikum im Bereich der Messe auch für das Festival wieder deutlich mehr Besucher:innen aus Deutschland und der Region erwartet.



**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

MESSE BREMEN · M3B GmbH  
Frank Schümann, T 0421 3505 - 453

[schuemann@messe-bremen.de](mailto:schuemann@messe-bremen.de)

[www.messe-bremen.de](http://www.messe-bremen.de)

**Hier die Ticket-Preise im Einzelnen:**

Der erwähnte jazzahead!-Pass kostet 150 Euro (ermäßigt 120 Euro). Er gilt für alle drei Tage inklusive CLUBNIGHT. Die Tageskarten (All in) für Donnerstag, Freitag und Samstag sind für jeweils 55 Euro (ermäßigt 44 Euro) erhältlich, die Halbtages-, konkreter: Day- und Night-Karten, für jeweils 35 Euro (ermäßigt 28 Euro). Das Ticket für die CLUBNIGHT am Freitag kostet 35 Euro (ermäßigt 20) inklusive VBN-Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr.

Alle Infos zu den Showcase-Konzerten finden Sie online unter [www.jazzahead.de/programm/](http://www.jazzahead.de/programm/). Tickets gibt es bei Nordwest Ticket in den Vorverkaufsstellen oder unter Telefon 0421 – 36 36 36 sowie über den eigenen [Webshop](#). Außerdem sind die Karten erhältlich beim Ticket-Service in der Glocke (0421 – 33 66 99), im Pressehaus des Weser-Kurier, in allen regionalen Zeitungshäusern oder online unter [www.jazzahead.de](http://www.jazzahead.de).

(3.313 Zeichen)

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

